Tab. I.

1.

A. Hessau.

B. Ein Dorf, eine Civil Gemeinde

C. Eine Gemeinde Hessau.

D. Distrikt Hessau.

E. Canton Zürich.

2.

Stunde ¼ Meile

Stunde ⅜ Meile.

3.

Zum Schulbezirk Hessau.

Hessau ein Dorf, Gemeinde Hessau

hat alltägliche Schulen 19.

Repetier Schulen — 57.

Januar Evang. 7. Häuser, ist entfernt ½ Stund

davon an alltägliche Repetschulen 12.

Jagrain ¼ Stund 2. Häuser 4 Kind.

Jungholz ¼ Stund 2. Häuser 5 Kind.

Hasenbosch ¼ Stund 2. Häuser 4 Kind.

Schmitt und Hirtenholz. entfernt ⅜ Stund

3. Häuser. 11. 5 Kind.

Langfeld ¼ Stund 2 Häuser 7. Kind

Rabenau ⅜ Stund 1. Haus 1. Kind

Also Zusammen 68. alltägliche Schule.

2 Kind Repetier Schulen 76.

4.

Stund B.

Auf Leutschikon ½ Stund

Auf Illikon ½ Stund.

Auf Gruth ⅜ Stund.

Auf Hergenrüthi 1. Stund.

Tab. II.

II. Unterricht.

5. a, b, c, Schulzeit, Ferien, Schreiben, Singen, Auswendig gelernt.

6. im Winter von Martini bis zu Ende des Merz Monats,

Im Sommer jede Woche 2 Tage nemlich Montag und Dienstag,

Von 1ten May bis Gallustag in Hausen.

Haus und Feld Zeit Ausgenommen.

7. a, b, c, alte Namen Schulen, Schulmeister, Jahrlohn, Zulage, Aufbesserung, Pfarrhaus, Pfarrland und Kasse der Schulgüter.

8. Von Schulmeister Ausgesagt.

9. Alltäglich Vormittags von 8 — 11. Uhr.

Nachmittags, von 1. — 4. Uhr.

III. Personalverhältnisse.

A. Exam: Convent
Laut Examen.

B. Hr Jakob Huber.

C. Von Hessau.

D. Geb. 1758.

E. Ledig.

F. seit 1782.

G. Nebst Vorsorge auf Schulmeister zu Landschikon, seit alsdann den Gutar Arbeit.

H. seit Anbau der Schule im Sommer nie Ohnig Gutar Angestellt.

12. Schulkinder.

A. Sommer und Winter, Laut No. 3.

Tab. 1 Knaben 38. alltägliche
Mädgen 30. Schulen.

Repetier Schulen. — 76.
Knaben — 45.
Mädgen — 31.

IV. Oekonomische Verhältnisse.

13. Besoldung, nach Ihrem Anfang 1837.

C. Von Vorsteherschaft, alles in der folgen Zusammensetzung ist.

14 Schulgeld.

Von alltäglichen Schulknaben 15 ß.

Von Repetier Schülern 6 ß.
Von jedem Sommer alltags Schüler
10 ß.

15. Taxes

b. Es ist nur eine Stube.

d. Wird von der Gemeinde Feuerung.

16. Einkommen des Schullehrers.

A. Von Gemeinds Zinsen 1. Mütt. 2. Mäß.

a. Aus dem Armhaus Pfleg 2. Mütt.

b. Für Zuverdienst in Akkja. — in IV.

c. Pfrüdungen oder Legat.
4 Stk. von Hessau in Hausgat.
4 Stk. von Jungholz Ehrsam in Zürich

d. Civil Gemeinds Casse. 15 Stk.
Für Hessau muss Torf (Turben) und Holz die Stuben Zuhaben Angestellt werden

e. Aus dem Zehnten Gut. 7. Stk.
Für den Sommer Schul — 2. Stk.

f. Aus dem Pfleg Gut 3 Stk. als Aberzeugnis.

B. Er ist noch Zehnten frey, dass seit 1798. im Jahr: Die Schule Hess zu Hessau wurklich in Abnemlichkeit, und den Lehrer in die Schule Gemeinde Landau, nicht mehr so Freudig der Gemeinde Landau, und Hessau Zusammen Legen wollte, ungeachtet der Lehrer Hessau seine Schule Schon Lange Jahre mit Fleiss, Ordnung, und Treue versehen hatte, auf wiederige neuen Ostern, und Verfallen der Schule Hessau zu Theilen Ganz der Schule zu entsprechen.